

Liestal, den 2. April 2014

## Interpellation Rückbau Rheinstrasse

Bei der Beantwortung der Interpellation 2013/43 zum Thema Rückbau der Rheinstrasse hat der Stadtrat unter anderem als Hinweis festgehalten:.

*nächste Schritte „Rückbau Rheinstrasse“ Hülften bis Schild-Kreisel [2]*

- *Projektbeschluss durch die Bau- und Umweltschutzdirektion im Frühling 2014 zu rechnen.*
- *Gefolgt würde dieser Entscheid durch die öffentliche Planaufgabe Diese ist ebenso im Frühling 2014 vorgesehen*

Im Anhang zur Interpellationsantwort weist der Stadtrat unter der Rubrik „Auszug: Ausblick weiteres Vorgehen“ auf die vorgesehene Umsetzung des Rückbaus hin.

Wir erinnern daran, dass der Rückbau der Rheinstrasse in den Unterlagen zur Volksabstimmung genau definiert ist und dass der Rückbau unverzüglich nach Vollendung des Neubaus zu beginnen hat. Dies sind Bedingungen, welche im Rahmen der dem Projekt zu Grunde liegenden Umweltverträglichkeitsprüfung erfüllt werden müssen.

Der Regierungsrat hat nun kürzlich beschlossen, im Rahmen der Wirtschaftsoffensive „in den nächsten Jahren gemeinsam mit den Gemeinden und Grundeigentümern die Nutzungsplanung entlang der Rheinstrasse zu analysieren und Optimierungspotenzial wenn immer möglich zu nutzen. ... Es ergeben sich an der Rheinstrasse neue Möglichkeiten, die nun sorgfältig geprüft werden sollen. Die Idee ist, dass sich neue Gewerbeareale entwickeln können.“

Dieser Beschluss widerspricht einerseits dem in der Volksabstimmung zum Ausdruck gebrachten Volkswillen zum unmittelbaren Rückbau der Rheinstrasse und andererseits den in der Interpellationsantwort des Stadtrates gemachten Aussagen bezüglich dem weiteren Vorgehen des Kantons.

Daher unsere Fragen an den Stadtrat:

1. Welche Haltung nimmt der Stadtrat ein gegenüber dem überraschenden Projektabbruch?
2. Wie beurteilt der Stadtrat die Rechtslage bezüglich der Diskrepanz zwischen dem rechtsgültig beschlossenen Projekt und dem oben beschriebenen Vorgehen des Kantons
3. Kann der Stadtrat Auskunft geben über den heutigen Planungsstand und kennt er die Absichten des Kantons?

Für die SP-Fraktion



.....  
M.Zimmermann

für die Fraktion der Grünen



.....  
Jürg Holinger